

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Frank-Christian Hansel (AfD)**

vom 28. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Januar 2019)

zum Thema:

Baugenehmigung für T2: Termin zur Fertigstellung des Terminals T2 in Sicht?

und **Antwort** vom 13. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Feb. 2019)

Herrn Abgeordneten Frank-Christian Hansel (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17677

vom 28. Januar 2019

über Baugenehmigung für T2: Termin zur Fertigstellung des Terminals T2 in Sicht?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) um Stellungnahme gebeten. Diese ist in die Antworten einbezogen.

1. Wann genau wurde die Baugenehmigung für T2 erteilt (Datum!) und welche konkreten Auflagen sind mit dieser Baugenehmigung verbunden?

Zu 1.: Die Baugenehmigung für das Terminal 2 (T2) wurde am 20.07.2018 erteilt. Die Auflagen umfassen ausstehende technische Nachweise (z. B. statische Detailfragen) sowie planerische Anmerkungen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

2. Wann genau wurde mit dem Bau von T2 begonnen?

Zu 2.: Die FBB hat dem ausführenden Generalunternehmer eine Baufreigabe am 17.08.2018 erteilt. Mit dem Bau wurde am 01.10.2018 begonnen.

3. Ist die Fertigstellung von T2 – samt aller Auflagen - bis zur geplanten Inbetriebnahme des BER in 2020 noch realistisch?

Zu 3.: Ja, die Fertigstellung liegt aktuell im Zeitplan und ist realistisch.

4. Welche Konsequenzen hätte die Nichtfertigstellung von T2 hinsichtlich der geplanten Kapazität zum geplanten Eröffnungstermin des BER 2020?

Zu 4.: Eine Nichtfertigstellung des T2 zum Inbetriebnahmetermine des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) hätte keine unmittelbaren Konsequenzen, da die Kapazitäten des Terminals 1 (T 1) in Verbindung mit Schönefeld Alt (SXF) für den Winterflugplan 2020/2021 als ausreichend erachtet werden.

5. Welche Kosten entstehen bis zur Fertigstellung von T2, nachdem das Budget von ca. 100 Mio. € auf 200 Mio. € verdoppelt wurde?

Zu 5.: Die Prognose der entstehenden Kosten liegt einschließlich einer Vorsorge für Risiko und Unvorhergesehenes innerhalb des freigegebenen Budgetrahmens von 200 Mio. EUR.

6. Warum wurden die Mittel für T2 verdoppelt?

Zu 6.: Als Reaktion auf die am Markt erzielten Bauvergabesummen sowie Änderungen an einzelnen Funktionselementen mit Auswirkungen auf die Gebäudekubatur (z. B. Sicherheitskontrollen, Gepäckförderanlage und Gebäudetechnik) wurden die Mittel auf 200 Mio. EUR aufgestockt.

7. Wie ist die verkehrliche Anbindung (welche Verkehrsmittel etc.) des separaten Terminals T2 hinter dem Hauptterminal T1 für die Passagiere organisiert, wenn T2 vom Bahnhof bis zu 800 Meter entfernt liegt?

Zu 7.: Die verkehrliche Anbindung erfolgt über die Vorfahrt des T 1 und über den bestehenden Bahnhof.

8. Existiert ein Evakuierungsplan für T2 im Havariefall zur schnellen Rettung der Passagiere/Mitarbeiter und wie ist die Rettung mit Feuerwehren und Krankenwagen für T2 organisiert?

Zu 8.: Die FBB erstellt ein Notfall- und Evakuierungskonzept und setzt dieses bis zur Inbetriebnahme um. Hierbei ist der Einsatz von Feuerwehren und Rettungskräften integraler Bestandteil.

Berlin, den 13.02.2019

In Vertretung

Frédéric Verrycken
Senatsverwaltung für Finanzen